Main-Taunus-Schachvereinigung Hattersheim im Juni 1963

Rundbrief Nr. 121
==========

Liebe Schachfreunde !

Ich gebe Ihnen hiermit bekannt, daß unser MTS-Jugendleiter, Schachfreund Horst Peter J a s p e r s, kurz vor seinem 25. Geburtstag und nach 8 wöchigen Krankenlager, in der Nacht vom Freitag auf Samstag, den 11. Mai 1963 verstorben ist. Sein Begräbnis fand am Mittwoch, den 15. Mai auf dem Friedhof Frankfurt/Main-Sindlingen vormittags 10.15 Uhr statt.

Damit sind die Befürchtungen, welche ich im letzten Rundbrief noch zum Ausdruck brachte, schneller wahrgeworden wie allgemein erwartet wurde. Für alle informierte Personen, stand das Ableben von unserem Schachfreund Jaspers fest, nachdem von ärztlicher Seite aus eine Operation abgelehnt worden war. Trotzdem hat die Nachricht von seinem Tod uns alle zutiefst getroffen. Es wird auch noch eine Weile dauern, bis wir uns von diesem Ereignis und dem Gedanken trennen können, daß ein so junger Mensch von uns gehen mußte. Durch sein liebenswürdiges und stets freundliches Wesen hatte er nicht nur Eingang in die Herzen unserer MTS-Jugend sondern auch viel Sympathie und volle Anerkennung für seine Jugendarbeit bei allen MTS-Vereinen und seinen Mitarbeitern im MTS-Vorstand gefunden. Er war ein großer Idealist für unser Schach und der Idealtyp für einen Jugendleiter. Es wird großer Mühe bedürfen, diese Lücke wieder zuschließen, die durch seinen Tod in der MTS entstanden ist. Bei der Kranzniederlegung an seinem Grab habe ich ihm im Namen der MTS-Schachfamilie für seine geleistete Arbeit nochmals herzlichst gedankt und ihm versprochen, daß wir ihm in der MTS ein ehrendes Andenken bewahren werden. Möge er in Frieden ruhen.

Die Todesnachricht erreichte uns erst am Montagvormittag, so daß eine schriftliche Verständigung an die Vereine nicht mehr rechtzeitig angekommen ware. Wir haben aus diesem Grunde alle Stellen, die telefonisch erreichbar waren, über die Angelegenheit Kenntnis gegeben. Für die gewährte Unterstützung bei dieser Aktion, danke ich ganz besonders unserem Schachfreund Willi Ellenberger, König Nied. Vielen herzlichen Dank sage ich allen Schachfreunden, welche unserem verstorbenen Jugendleiter das letzte Geleit gegeben haben.

Jahreshauptversammlung des Hessischen Schachverbandes

Die Jahreshauptversammlung des HSV fand am Ostermontag in Kassel im Hermann-Schafft-Haus statt, wo auch die Kongreßturniere durchgeführt worden waren.

Von der MTS waren folgende Vereine vertreten;Blume,Flörsheim, Stenner,Höchst,Frl.Steyer,Kelkheim,Ellenberger,König Nied, Kerpen, Rüsselsheim und Kaesler,Unterliederbach. Also 6 Vereine mit je zwei Vertretungen, waren insgesamt 24 Stimmen.

Aus den vorgetragenen Jahresberichten war zu entnehmen, daß das abgelaufene Geschäftsjahr in jeder Hinsicht befriedigen konnte. Zur Wahl standen; der 1.Vorsitzende, der 2.stellvertretende Vorsitzende, der Schatzmeister und der Jugendleiter. Diese Neuwahlen gingen sehr flott über die Bühne. Die alten Vorstandsmitglieder wurden wieder in ihrem Amt bestätigt.

Über die vorliegenden Anträge, wurde zwar kurz diskutiert, dann aber doch an den erweiterten Vorstand verwiesen. Ich werde später an dieser Stelle, den Inhalt dieser Anträge einmal zur Sprache bringen, wenn sie den erw.Vorstand positiv durchgehen sollten.

Die Schachfreunde von Heppenheim a.d.Bergstr.hatten sich um die Ausrichtung des nächsten Schachkongresses 1964 beworben. Die Versammlung akzeptierte diesen Antrag und beauftragte den HSV-Vorstand, die räumlichen Verhältnisse einmal an Ort und Stelle zu überprüfen.

Heinrich-Finger-Gedenkturnier 1963

Heuer fand dieses Turnier wieder einmal in Flörsheim, in der Heimatstadt des Mitbegründers der MTS statt. Der Beginn des Turniers verzögerte sich merklich, weil der größte Teil der Meldungen erst am Spieltag abgegeben wurde. Dieser Vorgang ist für eine Turnierleitung von Übel. Jedes Turnier bedarf seiner Vorbereitung und es ist einfach eine Zumutung, ein Turnier mit 28 Mannschaften, quasi aus dem Handgelenk heraus, in wenigen Minuten zu organisieren. Von einer Kontrolle, ob die Turnierbestimmungen eingehalten werden, die ja nun einmal für das Heinrich-Finger-Turnier bestehen, kann in der Kürze der Zeit überhaupt keine Rede sein. So geht es nicht, liebe Schachfreunde, daß müßen Sie bei einer vernünftigen Überlegung selbst einsehen. Wir müssen dahin kommen, daß die Meldungen 2 Tage vor dem Spieltag abgegeben werden. Wer seine Meldefrist versäumt, kann dann eben an dem Turnier nicht mehr teilnehmen. Diese Massnahme ist hart aber für die Turnierleitung zweckvoll.

Mit 28 Mannschaften war die Beteiligung an diesem Turnier wieder sehr gut. Sein Ablauf in Punkto Disziplin und Harmonie gut. Die Turnierleitung hätte nur auf der Bühne sitzen müssen. Man sollte künftig der Turnierleitung ein Mikrofon installieren, weil dann eine Verständigung, in so einem großem Saal, bei einer größeren Anzahl von Menschen, viel bequemer und leichter ist.

Die Flörheimer Schachfreunde hatten wieder Sachpreise ausgesetzt und zum erstenmal war die Gelegenheit geboten, den neuen Wanderpreis für die Klasse I zu bewundern, der von unserem Schachfreund, Otto K a t z e r, Königstein, gestiftet wurde. Von dieser Stelle aus, sei dem Ausrichter des Turniers und allen Spendern, nochmals recht herzlich gedankt.

Endtabelle von der Klasse I

Platz	Verein	1	2	3	4	5	6	7	Part.-Punkte
1.	SV Rüsselsheim I	---	1.5	3.0	3.0	4.0	4.0	4.0	19.5
2.	SV Kelsterbach I	2.5	---	2.5	2.0	2.0	4.0	4.0	17.0
3.	SC 1910 Höchst I	1.0	1.5	---	3.0	3.0	3.0	3.0	14.5
4.	SC Flörsheim I	1.0	2.0	1.0	---	2.0	4.0	4.0	14.0
5.	SV Unterliederbach I	0.0	2.0	1.0	2.0	---	2.5	1.0	8.5
6.	SV Groß-Gerau I	0.0	0.0	1.0	1.0	1.5	---	3.0	5.5
7.	Svg. Eppstein I	0.0	0.0	1.0	0.0	3.0	1.0	---	5.0

Endtabelle von der Klasse II Gruppe I

1.	SC König Nied I	---	2.0	3.0	3.5	3.0	4.0	4.0	19.5
2.	SV Rüsselsheim III	2.0	---	1.0	2.5	3.0	4.0	4.0	16.5
3.	SV Kriftel I	1.0	3.0	---	1.5	2.0	4.0	4.0	15.5
4.	SC Flörsheim III	0.5	1.5	2.5	---	2.0	4.0	4.0	14.5
5.	SC Gustavsburg I	1.0	1.0	2.0	2.0	---	3.0	4.0	13.0
6.	SV Bischofsheim II	0.0	0.0	0.0	0.0	1.0	---	2.0	3.0
7.	SC Flörsheim VII	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.0	---	2.0

Endtabelle von der Klasse II Gruppe II

1.	SC Flörsheim II	---	2.5	2.5	3.0	3.0	4.0	4.0	19.0
2.	SV Schwalbach II	1.5	---	2.0	2.5	2.5	3.0	4.0	15.5
3.	SV Kelsterbach II	1.5	2.0	---	2.0	2.0	3.0	4.0	14.5
4.	Svg. Eppstein II	1.0	1.5	2.0	---	2.5	2.5	4.0	13.5
5.	SC König Nied II	1.0	1.5	2.0	1.5	---	3.0	3.0	12.0
6.	SV Kriftel II	0.0	1.0	1.0	1.5	1.0	---	3.0	7.5
7.	SC Flörsheim V	0.0	0.0	0.0	0.0	1.0	1.0	---	2.0

Stichkampfrunden zwischen den 3 Gruppensieger Klasse II

1.	SV Hofheim/Schwalbach I	---	3.0	2.0	5.0
2.	SC König Nied I	1.0	---	3.0	4.0
3.	SC Flörsheim II	2.0	1.0	---	3.0

Endtabelle von der Klasse II Gruppe III

Platz	Verein		1	2	3	4	5	6	7	Part.-Pkt.	Wertg
1.	SV Hofheim/Schwalbach	I	---	1.0	3.0	4.0	4.0	4.0	3.0	19.0	
2.	SV Rüsselsheim	II	3.0	---	2.0	2.5	4.0	2.5	4.0	18.0	
3.	SV Trebur	I	1.0	2.0	---	2.5	3.0	3.5	4.0	16.0	
4.	SV Bischofsheim	I	0.0	1.5	1.5	---	3.0	4.0	3.5	13.5	
5.	SC Flörsheim	IV	0.0	0.0	1.0	1.0	---	3.0	2.0	7.0	8.75
6.	SC Flörsheim	VI	0.0	1.5	1.5	0.0	1.0	---	4.0	7.0	3.50
7.	SV Kelsterbach	III	1.0	0.0	0.0	0.5	2.0	0.0	---	3.5	

Wie Sie aus den vorstehenden Tabellen ersehen können, wurde teilweise heiß und erbittert um die Punkte gestritten. Bei diesen harten Kämpfen konnten natürlich Überraschungen nicht ausbleiben.

In der Klasse I, gab es seit vielen Jahren wieder einmal eine Wachablösung. Der Gewohnheitssieger, SV Kelsterbach, wurde von dem SV Rüsselsheim geschlagen und wurde in diesem Jahr auf den zweiten Platz verwiesen.

In der Klasse II, behielt die kombinierte Mannschaft von dem Schachverein Hofheim und dem Schachverein Schwalbach die besseren Nerven und wurde damit Sieger dieser Klasse. Die gezeigten Leistungen von König Nied I und Flörsheim II, waren ebenfalls ganz beachtlich.

In der Einzelwertung wurden Sieger, jeweils am Brett eins, in der Klasse I mit 5 Punkten Ekkehardt Blume, Flörsheim, und in der Klasse II mit 6 Punkten Adolf Schmidt, Rüsselsheim.

Jugendvergleichskampf MTS - Frankfurt

Der alljährlich einmal zum Austrag kommende Jugendvergleichskampf zwischen der MTS und dem Unterverband V Frankfurt, fand in diesem Jahr am 16. Juni in Rüsselsheim - Stadthalle - statt. Durch widrige Umstände, konnten die Spieler Blume, Struck, Bolf und Schulze-Pillot, an diesem Wettkampf nicht teilnehmen, so daß unsere Mannschaft von vorneherein schon auf verlorenem Post stand. Unsere Jungens trifft an dieser Niederlage keine Schuld, sie haben alle ihr Bestes gegeben und wie gesagt, mehr lag für uns diesmal nicht drin. Um 14.10 h wurden die Mannschaften pla ziert. Dann begrüßte Vorsitzender Stenner mit einer kurzen Ansprache die Frankfurter Mannschaft und ihre Begleitung. Unterverband-Vorsitzender Herr Hechinger dankte für die Begrüßung und wünschte dem Wettkampf einen guten Verlauf.

	Frankfurt		Main-Taunus-Schachvereinigung		
Brett	1 Behnick	-	Reichardt	, Eppstein	1 : 0
"	2 Frehse	-	Schafer	, Flörsheim	1 : 0
"	3 Passet	-	Kirsten	, Flörsheim	1 : 0
"	4 Born	-	Orwatsch	, Kelsterbach	1 : 0
"	5 Keßler	-	Meisterling	, Kelsterbach	1 : 0
"	6 Heusinger	-	Giessen	, Flörsheim	1 : 0
"	7 Stapf	-	Duchmann	, Flörsheim	1 : 0
"	8 Höck	-	Mohr	, Flörsheim	1 : 0
"	9 Schrader	-	Hahn	, Flörsheim	0 : 1
					8 : 1

Um 17.15 h war der Wettkampf beendet. Vorsitzender Stenner gratulierte der Frankfurter Mannschaft zu ihrem Sieg und verabschiedete beide Mannschaften. Gleichzeitig dankte er auch dem SV Rüsselsheim für die Bereitstellung des schönen Spielraums.

Hessische Jugend-Unterverbandsmeisterschaft 1963

Diese Meisterschaft wurde vom HSV neu geschaffen und kommt in diesem Jahr zum erstenmal zum Austrag. Wir haben als ersten Spielpartner den Unterverband VI Starkenburg erhalten.

Wir sind Gastgeber und der Wettkampf findet am 23. Juni 1963 nachmittags 13.00 h in Frankfurt/Main-Nied Gasthaus "Rheingauer Hof", Steinmühlestr. 1 statt.

Für die MTS-Mannschaft wurden folgende Spieler nominiert; 1) Struck, Unterliederbach, 2) Reichardt, Eppstein, 3) Schäfer, Flörsheim, 4) Schulze-Pillot, Hofheim, 5) Bolf, König Nied, 6) Rühl, Flörsheim, 7) Meisterling, Kelsterbach.

Die Fahrtkosten werden den Spielern von der MTS vergütet. Die Herren Vereinsvorsitzende und Jugendleiter werden gebeten, ihre Spieler auf diese Einladung aufmerksam zu machen und dafür Sorge zu tragen, daß die Jugendlichen pünktlich zum Wettkampf erscheinen.

Jugend-Mannschaftsmeisterschaft 1963/64

2. Juni	1963	1. Runde	Flörsheim Ib	- Flörsheim Ia	0 : 6
9. Juni	"	2. "	Kelsterbach	- Flörsheim Ib	6 : 0
1. September	"	3. "	Flörsheim Ia	- Kelsterbach	14.00 Uhr

In der letzten Runde wird es sich hier entscheiden, wer neuer MTS-Jugend-Mannschaftsmeister wird.

Jugend-Einzelmeisterschaft 1963/64

Bisjetzt liegen für dieses Turnier 16 Meldungen vor. Es wird in zwei Gruppen gespielt -Rundenturnier-.Die zwei Ersten von jeder Gruppe tragen in einem Endturnier -einrundig- den Meistertitel aus. Das Reugeld betragt pro Spieler DM 2.-- und ist am ersten Spieltag vor der Auslosung zu entrichten.

Spielplan:

30. Juni	1963	1.& 2.	Runde in	Flörsheim	Beginn:	9.00 und 14.00 h
25. August	"	3.&4.	"	Hofheim	"	9.00 und 14.00 h
15. September	"	5.& 6.	"	Kelsterbach	"	9.00 und 14.00 h
6. Oktober	"	7.& 8.	"	Flörsheim	"	9.00 und 14.00 h

Die gastgebenden Vereine, welche für die einzelnen Spieltage aufgeführt sind, sind für Gestellung des Spielraumes sowie Spielmaterials voll und ganz verantwortlich.

Neuer SV Verein und Mitglied der MTS

In Gustavsburg wurde ein neuer Schachverein ins Leben gerufen, welcher die Bezeichnung "Schach-Club-Gerberau" trägt. Der Verein ist der MTS und dem Hessischen Schachverband ab 1. Juli 1963 als Mitglied beigetreten. Wir freuen uns über diesen neuen Schachverein sehr und heißen ihn in der MTS-Schachfamilie herzlich Willkommen. Wir wünschen eine gute Zusammenarbeit mit ihm und hoffen, daß er sich in unserer Gemeinschaft recht Wohl fühle.

1.Vorsitzender:	Siegfried	Wendel,	6095 Gustavsburg,	Im Niderfeld 9
2. " :	Klaus	Denk ,	" "	, Im Niederfeld 9
Schriftführer :	Heinz	Keilmann,	" "	, Zeppelinstr. 2
Turnierleiter :	Winfried	Dahlke,	" "	, Mainzer Straße 37
Kassierer :	Ludwig	Weber ,	" "	, Bebelstr. 58
Pressewart :	Bernd	Lorenz,	" "	, Kirchplatz 4
Jugendwart :	Siegfried	Wendel,	" "	, Im Niederfeld 9

Termine im Monat Juni

20. Juni	Meldetermin für die Mannschaftsturniere der MTS
22. "	Vereinsturnierleiter-Sitzung in Ffm.-Höchst,Gasthaus "Goldene Rose" nachmittags 14.30 h
23. "	Jugend-Mannschaftswettkampf MTS gegen UV VI Starkenburg in Ffm.-Nied, "Rheingauer Hof" nachmittags 13.00 h
30. "	1. und 2. Runde von der Jugend-Einzelmeister in Flörsheim "Bootshaus" Beginn: 9.00 und 14.00 h
7. Juli	MTS-Blitz-Einzelmeisterschaft in Bischofsheim Gasthaus "Zur Krone" Beginn: 13.00 h
13. Juli & 14. "	Vier-Städte-Kampf: Darmstadt, Frankfurt, Rüsselsheim und Wiesbaden in Rüsselsheim "Stadthalle"

Allgemeine Nachrichten

Ein Freundschaftswettkampf SV Hofheim - SV Schwalbach endete 6:5 Punkten für Hofheim. Inzwischen fand auch schon der Rückkampf in Schw. statt, wobei der SV Schwalbach mit 6:5 Punkten siegen konnte.

Der SC Gustavsburg trug zwei Wettkämpfe gegen den SV Bodenheim jeweils an 8 Brettern aus. Der erste Wettkampf endete "Remis" und den Rückkampf gewann Gustavsburg mit 4.5:3.5 Punkten.

Den Damen-Länderkampf Nordrhein/Westfalen - Hessen gewann Hessen mit 4.5:3.5 Punkten in Krefeld.

Es grüßt Sie

mit freundlichem Schachgruß

Ihr Friedrich Stenner